

## Niederschrift

### -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:  
**Finanzausschuss**  
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:  
**17.11.2014**

Sitzungs-Nr.  
**4**

Sitzungsort:  
**Rathaus, Sitzungszimmer 109**

Sitzungsdauer:  
18.00 bis 20.25 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top
Herr Jensen	A	a - g
Herr Mau	A	a - g
Herr Wrankmore	E	
Stellv. Herr Opitz	A	a - g
Frau Lampe	A	a - g
Herr Wodke	A	a - g

Teilnehmer der Verwaltung: Frau Schwarz, Herr Hofmann, Frau Karth, Frau Behrens, Herr Reimer

Gäste: Herr Jensen (Landschaftsarchitekt)

### Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2014
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
  1. Einwohnerfragestunde
  2. Information zu Kompensationsmaßnahmen im Wald
  3. Stellenplan 2015
  4. Beratung zum Haushaltsplan 2015
  5. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- f) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
  6. - 26. Abgabenangelegenheiten
  27. - 28. Grundstücksangelegenheiten
29. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- g) Schließung der Sitzung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses

Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung und Herrn Jensen (Landschaftsarchitekt).

- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Die Anwesenheit ist im Teilnehmerverzeichnis erfasst.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung  
Es liegen keine Änderungsanträge vor.  
Abstimmung: 5 Jastimmen

d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2014

Frau Lampe bringt zum Ausdruck, dass eine Aussage im Protokoll verändert werden soll. Folgende Änderung wurde im Protokoll vorgenommen: Anstatt „Verbesserung der Rentabilität der städtischen Kindereinrichtungen“ beim Tagesordnungspunkt 4 heißt es jetzt „Reduzierung der städtischen Zuschüsse auf den gesetzlichen Anspruch bei den Kindereinrichtungen“.

Abstimmung: 4 Jastimmen, 1 Enthaltung

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 2.

Information zu Kompensationsmaßnahmen im Wald

Herr Jensen (Landschaftsarchitekt) erläutert ausführlich über die Kompensationsmaßnahmen im Wald. Die Stadt Hagenow besitzt 426,12 ha Wald. Davon wurden ca. 11 ha herausgesucht und für eine Stilllegung vorgeschlagen. Für eine Nichtbewirtschaftung dieser 11 ha in den nächsten 30 Jahren kann die Stadt beim Landkreis Ludwigslust-Parchim die Einrichtung eines Ökokontos mit sogenannten Ökopunkten (auch Flächenäquivalente) beantragen. Baumaßnahmen, die Ersatz oder Ausgleich fordern (Bundesnaturschutzgesetz § 15 (2)) können mit Ökopunkten verrechnet werden. Der Ersatz oder Ausgleich entfällt.

zu 3.

Stellenplan 2015

Herr Hofmann macht einige Ausführungen zum Stellenplan. Neu aufgenommen wurden Stellen für die neue Kindertagesstätte, Am Prahmer Berg. U. a. 1 Leiterin, 11 Erzieherinnen, 1 Hausmeister und 1 Küchenhilfe. Gestrichen wurde die Stelle des Volontärs im Museum. Insgesamt haben sich die Stellen im Stellenplan 2015 um 13 erhöht im Vergleich zum Vorjahr.

Herr Jensen äußert, dass aus seiner Sicht die Stelle des Hausmeisters durch den Hausmeisterpool kompensiert werden sollte.

Frau Lampe gibt zur Kenntnis, dass in der letzten Finanzausschusssitzung von einer Planung für den Hausmeister von 0,75 VbE ausgegangen worden ist. Jetzt wurde im Stellenplan eine VbE von 1,0 angegeben. Herr Hofmann erklärt, dass man insgesamt die Stellen für die Kindertagesstätten betrachtet hat. Herr Jensen findet selbst eine VbE von 0,75 für eine neue Kindertagesstätte zu hoch.

Frau Lampe äußert, dass für alle 3 Kindertagesstätten eine VbE von 1,75 nicht viel sei. Die Aufteilung im Stellenplan müsste aber besser dargestellt werden.

Frau Karth merkt an, dass der Hausmeisterpool auch andere Einrichtungen abdeckt, wo es im Stellenplan keine konkrete Zuordnung für gibt, u. a. Stadtbibliothek, Museum oder Synagoge. Außerdem müssen bei der neuen Kindertagesstätte die Außenanlagen gepflegt werden. Hinzu kommt, dass die Hausmeister in Zukunft zum Haustechniker umgeschult werden sollen. Das heißt, dass Sie die technischen Anlagen mit bedienen müssen. Ein weiterer Punkt ist, dass die Hausmeister auch am Wochenende bei Veranstaltungen arbeiten müssen. Es wird immer schwieriger die Dienstpläne zu erstellen, um die Arbeitszeiten aufgrund der angefallenen Überstunden einzuhalten.

Herr Wodke stellt die Frage, zu wann der Fachinformatiker und die Mitarbeiter der neuen Kindertagesstätte eingestellt werden sollen. Herr Hofmann antwortet, dass der Fachinformatiker am 01.12.2014 anfängt. Die Leiterin wurde zum 01.10.2014, 8 Erzieherinnen werden zum 01.01.2015 und 2 Erzieherinnen zum 01.03.2015 eingestellt. Die elfte Einstellung erfolgt bei zunehmender Belegung.

Außerdem möchte Herr Wodke wissen, ob das Personalentwicklungskonzept weiter fortgeführt wird. Herr Hofmann teilt mit, dass es ständig fortgeschrieben wird.

#### zu 4.

#### Beratung zum Haushaltsplan 2015

Herr Reimer stellt den ersten Entwurf des Haushaltsplanes 2015 vor. Im Ergebnishaushalt wird ein Jahresfehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 2.378.800,00 Euro ausgewiesen. Hinzu kommen die Abschreibungen aus den Investitionen 2015. Diese betragen nach heutigem Stand 92.900,00 Euro. Abzüglich der Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 995.300,00 Euro beträgt der Jahresfehlbetrag nach Veränderung der Rücklagen 1.476.400,00 Euro.

Wichtige Ansätze im Entwurf des Ergebnishaushaltes:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer  
Im Entwurf sind die Daten aus der Mai-Steuerschätzung eingearbeitet. Die regionalisierte November-Steuerschätzung liegt derzeit noch nicht vor. Der Arbeitskreis Steuerschätzungen hat gegenüber seiner letzten Prognose im Mai seine Erwartungen für 2015 leicht nach unten korrigiert.
- Kreisumlage  
Es wurde mit einem Kreisumlagesatz von 44,0% gerechnet.

Der Fehlbetrag wird in den Haushaltsberatungen gemindert. Trotzdem wird ein deutlicher Fehlbetrag stehen bleiben. Es wird ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen sein.

Der Entwurf der Investitionen resultiert aus den eingereichten Anmeldungen der Fachbereiche. In den Haushaltsberatungen wird noch über die Wichtigkeit der Maßnahmen gesprochen. Daraus wird sich eine Minderung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben. Dieser könnte für noch nicht geplante Maßnahmen eingesetzt werden.

Herr Mau stellt die Anfrage, ob zur nächsten Finanzausschusssitzung ein Entwurf des Ergebnishaushaltes und der Investitionen vorgelegt wird, der aus Sicht der Verwaltung nicht mehr verändert wird. Herr Reimer teilt mit, dass dies nicht der Fall

sein wird. Erst müssen die Haushaltsberatungen abgeschlossen werden, um endgültige Zahlen zu bekommen. Aufgrund von Krankheit konnten Termine für die Beratungen nicht eingehalten werden.

In dem Zusammenhang fragt Herr Mau, wann mit so einem Entwurf gerechnet werden kann. Herr Reimer erklärt, dass es zur Finanzausschusssitzung im Januar 2015 versucht wird.

Herr Wodke erwartet von der Verwaltung, dass im Januar oder spätestens Februar 2015 Grundlagen für das Haushaltssicherungskonzept vorliegen.

#### zu 5.

#### Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

Herr Reimer informiert, dass durch die Erhöhung der Baukosten beim Neubau der Kindertagesstätte, Am Prahmer Berg eine Erhöhung der Finanzhilfen aus dem Kofinanzierungsprogramm beantragt wurde. Dies wurde im Vergaberat positiv votiert. Dadurch wurde der Stadt Hagenow eine Finanzhilfe in Höhe von 421.232,13 Euro statt bisher 331.758,83 Euro gewährt.

Herr Mau erklärt, dass er seine Einladung für den Finanzausschuss zukünftig schriftlich zugestellt haben möchte.

Folgende Sitzungstermine wurden durch die Finanzausschussmitglieder für das Jahr 2015 festgelegt:

12.01.2015, 09.03.2015, 08.06.2015, 14.09.2015, 09.11.2015, 07.12.2015

Schließung des öffentlichen Teils.

gez. Jensen  
Ausschussvorsitzender

gez. Reimer  
Protokollant